



Medienmitteilung

Montag, 13. Mai 2013

Neubad sammelt mit Crowdfunding-Aktion 37'605 Franken

Innerhalb von 60 Tagen hat das Netzwerk Neubad 37'605 Franken gesammelt. Das ist der zweithöchste Betrag einer Crowdfunding-Aktion in der Schweiz.

Am vergangenen Samstag endete die Crowdfunding-Aktion des Netzwerks Neubad. Seit dem 11. März konnte man auf crowdfunding.neubad.org Geld spenden. Sei es durch den Kauf eines Stuhls, durch die Finanzierung des Geländers für das grosse Becken oder durch das Gestalten des Entrées mit schwarzen und weissen Kacheln. Mit Beträgen zwischen 17 und 1'600 Franken haben sich insgesamt 213 Personen, Institutionen und Betriebe an der Aktion beteiligt und ihre Unterstützung für das Neubad zum Ausdruck gebracht.

Das äusserst ambitionierte Ziel, 100'000 Franken zu sammeln, wurde zwar nur zu einem Drittel erreicht, trotzdem stellt dieser Betrag das zweitbeste Resultate einer Crowdfunding-Aktion in der Schweiz dar. Seit dem Aufkommen von Crowdfunding-Plattformen hat einzig das Projekt "Betreutes Wohnen in Rafz" bei einer Sammeldauer von 100 Tagen mit 54'000 Franken mehr Geld eingespielt.

Der grosse Anklang und die positive Resonanz auf die Crowdfunding-Aktion des Neubads sind motivierend und zeigen auf, dass eine Vielzahl von Personen bereit ist, diese Idee mit eigenen Mitteln zu unterstützen.

Weiterer finanzieller Effort notwendig

Aktuell verfügt das Netzwerk Neubad über rund 330'000 Franken. 175'000 stammen von Stiftungen, 50'000 Franken von der Genossenschaft Widder, 50'000 Franken vom Kanton Luzern, 35'000 Franken von der Crowdfunding-Aktion (exkl. Produktion der Kachelwand, Stuhl-

und Geländerbeschriftungen) und 20'000 Franken von Vereinsbeiträgen. Der für den Umbau und Inbetriebnahme angestrebte Betrag von 500'000 Franken ist somit noch nicht erreicht. Das Netzwerk versucht einerseits, die Umbaukosten mit weiteren Eigenleistungen zu minimieren, andererseits einen Teil des fehlenden Geldes in Form eines Darlehens aufzunehmen.

Um der Öffentlichkeit eine weitere Chance zu geben, das Neubad kennenzulernen und zu unterstützen führt das Netzwerk am 18. Mai eine Standaktion auf dem Helvetiaplatz durch. Geplant sind Konzerte von Musikerinnen und Musikern sowie Informationen für die Bevölkerung.

Was wurde bisher erreicht?

Mehrere Entwicklungen haben das Neubad in den vergangenen Wochen gestärkt. Die Ausstellungen und Veranstaltungen des Comicfestivals Fumetto waren ein Erfolg auf der ganzen Linie. Neubad hat sich zum heimlichen Fumetto-Festivalzentrum gemausert. Weiter hat eine Gruppe von engagierten Neugärtnerinnen und Neugärtnern gemeinsam den Verein Neugarten ins Leben gerufen. Neugarten will im und um das Neubad für eine nachhaltige Begrünung sorgen. Das seit März am Freitag stattfindende "Vereinsbeizli" brachte und bringt Mal für Mal Leute aus unterschiedlichen Bereichen zusammen und sorgt für einen inspirierten Austausch.

Zudem wird die Hochschule Luzern Technik & Architektur im Neubad ihre Kompetenzen für solare Fassaden, erneuerbare Energien und Energieeffizienz einbringen und Modelle sowie Testanlagen präsentieren. Das Neubad wird damit zu einem „Living Energy Lab“, in dem innovative Technologien und Konzepte in einem kreativen Umfeld demonstriert und getestet werden.

Seit Anfang Mai liegt die Baubewilligung vor, als erster konkreter Schritt sind derzeit die Geländer im Aussenbereich und um das grosse Becken in Arbeit. Als nächstes stehen die Brandschutzmassnahmen an, die aktuell offeriert werden. Die Eröffnung des Neubads ist auf Anfang September geplant.

Infokasten

Neubad: Coworking, Gastronomie, Open Pool

Die Stadt Luzern hat im Frühling 2012 das Hallenbad Biregg zur Zwischennutzung ausgeschrieben. Das Konzept Neubad erhielt den Zuschlag, eine kultur- und kreativwirtschaftliche Zwischennutzung zu realisieren.

Das Konzept sieht im ehemaligen Luzerner Hallenbad Biregg einen dreispartigen Betrieb vor: Geplant ist ein Co-Working Space, der eine zeitgemässe Arbeitsinfrastruktur in einer inspirierenden Umgebung bietet und ergänzend zu den Ateliers für alle offen ist, die eigenständig arbeiten und gleichzeitig Wert auf Austausch legen. Die grosse Halle soll als „Open Pool“ Platz für innovative kulturelle Anlässe, Diskussionen, Präsentationen oder Seminare bieten. Ergänzt werden diese beiden Pfeiler mit einem Gastronomieangebot, das als öffentlichkeitswirksame Schnittstelle die Nutzer des Neubads mit dem Quartier und der Stadt vernetzt.

Aktuell laufen im Neubad die Umbauarbeiten. Die Eröffnung des Hauses ist auf Anfang September angesetzt.

Mehr Informationen unter: www.neubad.org

Für Rückfragen

Adrian Albisser, Vorstand Netzwerk Neubad, 076 374 52 62

Erreichbar: Montag, 13. Mai, 8 – 12 Uhr

Aurel Jörg, Vorstand Netzwerk Neubad, 078 753 47 17

Erreichbar: Montag, 13. Mai, 8 - 12 Uhr